



Haustier- Tipps

Biologische Daten

Lebensalter	8 Jahre
Geschlechtsreife	ab 3. Monat
Zuchtreife	ab 4. Monat
Trächtigkeitsdauer	ca. 31 Tage
Wurfgröße	5–6 Tiere
Säugezeit	28–35 Tage

Mutterlose Aufzucht

Zur künstlichen Ernährung verwendet man eine breiige, körperwarmer Mischung aus Katzenwelpenmilch und 10%iger Kondensmilch im Verhältnis 1:1. Die Fütterungsmenge beträgt 12% des Körpergewichts verteilt auf 3 Mahlzeiten pro Tag, über einen Zeitraum von 4–6 Wochen.

Ab dem 14. Lebenstag zusätzlich Heu füttern.

Kleintierpraxis Schnelle & Fuchs

Simone Fuchs und Holm Schnelle
Bernhardstraße 32
04315 Leipzig

Tel.: +49 (0)341 688 83 27
Fax: +49 (0)341 699 16 29

E-Mail: info@schnellefuchs.de
www.schnellefuchs.de

Offene Sprechstunde

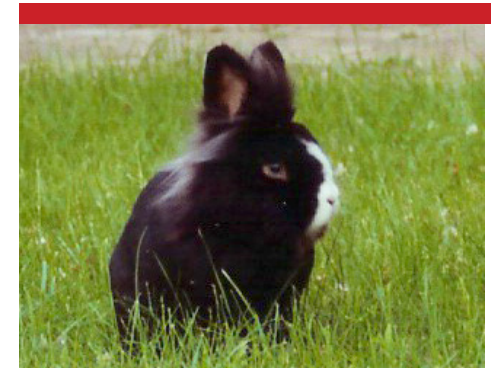
Mo – Fr 10.00 – 12.00 und 17.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Zu diesen Zeiten können Sie immer und ohne Voranmeldung kommen.

Termin-Sprechstunde

Mo – Fr 9.00 – 10.00 und 16.00 – 17.00 Uhr

Für diese Zeiten vereinbaren Sie bitte telefonisch oder persönlich einen verbindlichen Termin.



Kaninchen

Haltung und Pflege

Wissenswertes über Kaninchen

Haltung

Käfig

Für die Wohnungshaltung eignet sich ein Käfig mit einer Mindestgröße von 120 x 60 cm für 2 kleinere Tiere (Zwergkaninchen).

Käfigstandort

Der Käfig ist an einem hellen, ruhigen und zugfreien Ort aufzustellen. Ein Platz neben der Heizung oder in der Nähe von Radio und TV ist ungeeignet!

Die Tiere dürfen keiner direkten Sonnenstrahlung ausgesetzt werden, da sonst die Gefahr eines Hitzschlages besteht.

Käfigeinrichtung

Als Käfiginventar eignet sich unbehandeltes Holz. Die Futternäpfe sollten aus Keramik bestehen. Plastik ist ungeeignet, da es beim Zernagen zu Verletzungen der Darmschleimhaut kommen kann! Weiterhin wird eine am

Käfiggitter einhängbare Trinkflasche benötigt. Erwachsene Kaninchen haben einen Wasserverbrauch von bis zu 300 ml pro Tag!

Als Einstreu geeignet sind Holzspäne, Holzgranulat, Strohpresspellets, Hanfstreu, Stroh und Heu. Auf keinen Fall zu feines oder stark staubendes Material verwenden, da es die Schleimhäute reizt!

Pflege

Auslauf

In der Wohnung sollte Auslauf nur unter Aufsicht erfolgen. Gefahrenquellen wie Stromkabel, offene Türen usw. vorher beseitigen.

Gesellschaft

Wer lebt schon gern allein? Auch Kaninchen sind mit einem Partner glücklicher. Wünschen Sie keinen Nachwuchs, sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern!

Giftpflanzen

Im Haus: z.B. Oleander (alle Pflanzenteile sind giftig), Tomatenpflanzen, Kartoffelkeimlinge. Palmen- und Ficusarten verursachen in der Regel keine Probleme.

Im Garten: z.B. Efeu, Lupine, Goldregen, Herbstzeitlose, Sauerampfer, Schachtelhalma

Fütterung

Heu	immer
Frischfutter	2 x täglich

Strukturiertes Grünfutter wie Gras, Kräuter, Löwenzahn, Möhrengrün, Blätter von Blumenkohl und Kohlrabi 1/2 – 2/3 der Frischfuttermenge

Gemüse wie Möhre, Kohlrabi, Broccoli, Sellerie etwa 1/3 der Frischfuttermenge

Obst wie Apfel, Birne, Banane max. 1/4 der Frischfuttermenge

Salat z.B. Endivie, Feldsalat, Rucola

Trockenfutter max. 1 gestrichener EL/kg KM/Tag

Ungeeignet sind Getreide und Getreideprodukte wie Hafer, Haferflocken, Brot und Knabberstangen. Sie sollten, wenn überhaupt, nur gelegentlich und in geringen Mengen verfüttert werden.

Ebenso unangebracht sind Nüsse (zu hoher Fettgehalt), Joghurtdrops, Schokolade, Kekse sowie zu kaltes Futter.

Futter von Weg- und Straßenrändern ist durch Autoabgase verunreinigt und damit als Grünfutter/Heu ungeeignet!